

Inhalt

Neu anfangen!

Weil ich es will

Seite 6

Der Autor Johnny Haeusler schreibt, er habe oft Menschen getroffen, die sich nicht trauten, gute Ideen umzusetzen. Deshalb wolle er mit seinem Text vor allem motivieren. Na, dann los!

Schichtwechsel

Seite 12

Die Digitalisierung verändert alles, na klar, aber wo kommt sie her, und wo geht sie hin? Hier für den Anfang das Basiswissen zur Industrie 4.0, die uns ein wenig Unsicherheit, aber auch zahllose neue Möglichkeiten bieten wird. Historisch gesehen ein perfekter Moment, um etwas zu ändern.



Die haben's getan

Seite 26

Fünf Menschen erzählen, wie sie ihr erfolgreiches Leben beendet und ein unsicheres angefangen haben. Und wie froh sie darüber sind.

Shift happens

Seite 38

Amel Karboul weiß, dass wir viel mehr verändern können, als wir glauben. Und sie hat dafür Beweise. Zum Beispiel ihr eigenes Leben.

Wachstum um jeden Preis

Seite 48

Ein ungeschönter Blick auf Start-ups, deren Alltag Mühe, Arbeit, Geduld und eine hohe Frustrationstoleranz erfordern. Wer nur Erfolgsgeschichten kennt – willkommen zum Realitäts-Check.

Angsthasen kriegen nichts

Seite 56

Was unterscheidet ein interessantes Start-up von einem uninteressanten? Antworten von Menschen, die es wissen müssen: Investoren.

edition
brand eins **Neu anfangen!**

2-3

Der Punkt des maximalen Grübelns

Seite 62

Entscheidungsprobleme? Ja? Nein? Weiß nicht? Können wir uns auf ein Vielleicht einigen? Wie es besser geht, erfahren Sie hier.

Borsten statt Bildschirm

Seite 70



Endlich mal was mit der Hand machen – davon träumen viele Bildschirmarbeiter. Hier geht es um einen, der es getan hat: vom Softwareentwickler zum Bürstenmacher. Ist übrigens beides eine ziemlich Fummelarbeit.

Einfach machen

Seite 78

Studieren ohne Abitur? Geht heute! Wie so vieles. Nur eines braucht man für alles: Mut. Die Geschichte eines Mannes, der viel davon hat.

Ein Leben für drei

Seite 86

Mit Leichtigkeit von einem Job in den nächsten springen – klingt schön? Hat aber auch Nachteile.

Charakterdarstellerin

Seite 92

Wenn ein Mann zu einer Frau wird, ist das schon eine recht krasse Verwandlung. Mindestens genauso krass ist allerdings, was danach passiert.

Die Spätzünderin

Seite 98

Eine ältere Frau mit einem normalen Job gründet eine normale Firma. Unspektakulär? Sollte aber mal gesagt werden: Du musst nicht Elon Musk heißen, um als Gründer erfolgreich zu sein.

„Ein perfektes Land, um Fremde zu integrieren.“

Seite 104

Was im Osten Deutschlands fehlt? Geflüchtete – denen die Chance gegeben wird, etwas Eigenes aufzubauen. Deshalb hat sich der Unternehmer Yassin Nasri an die Arbeit gemacht.

Acht Minuten

Seite 112

Eine Frau wird zur Heldin – und nichts ändert sich. Nun gut, eine Kleinigkeit: der Blick aufs alte Leben. Fortan ist es unerträglich.

Wir sind drin

Seite 124



Die Digitalisierung ist das Beste, was den Menschen in Kenia passieren konnte. Plötzlich können auch die Ärmsten Geldgeschäfte auf ihrem Handy erledigen, Kredite bekommen oder auf völlig neue Art ihren Lebensunterhalt bestreiten. Ein Blick in die Zukunft Afrikas.

Das Ziel: 50 Steve Jobs

Seite 136

Das Bild der uniformierten Chinesen, die dem Pfad der Partei gehorsam folgen, ist überholt. Auch in China gibt es einflussreiche Unternehmer, Nerds, aufbruchsbereite junge Menschen – und eine Regierung, die das gut findet. Was das für die Welt bedeutet, erklärt eine China-Spezialistin.

Noch mal von vorn

Seite 146

Während in China Eigeninitiative gefördert wird, haben es Gründer ausgerechnet in den USA, dem Neustart-Land schlechthin, zunehmend schwer. Glücklicherweise lassen sie sich davon nicht entmutigen.

Die Zukunftsmacher

Seite 156

Kennen Sie Julia Greer? Ethan Zuckerman? Oder vielleicht Benoit Montreuil? Das sind einige der Menschen, von denen wir glauben, dass sie mit ihren Ideen ganz vorn sind. Und wenn Ihnen die nicht reichen: Wir haben noch sieben weitere.

Und was machst du so?

Seite 166



Wäre es nicht wunderbar, man könnte alle möglichen Leute fragen, wie ihre Jobs sind, wenn man selbst nicht weiß, was man machen soll? Überraschung: Das gibt es schon!

Das hast du noch nicht gesehen

Seite 176

Er ist Designer, Innovator, Koch, Künstler, seit Kurzem auch noch Restaurantbetreiber – und natürlich ein super Vorbild.

Glücklich gescheitert

Seite 184

Das Ende war ihr Anfang: In der Insolvenz verlor Anne Koark ihre Angst und gewann ein neues Leben. Vielleicht sollte jeder mal scheitern?

Impressum

Seite 192

